

## Brose Leichtbautürsystem ausgezeichnet



Norbert Sommer (2.v.r.), Leiter Entwicklung Türsysteme Brose Gruppe, und Michael Thienel (rechts), Projektleiter Brose Vorentwicklung Leichtbautürsysteme, nahmen im Rahmen der internationalen Fachmesse Materialica in München den Best-of Award in der Kategorie Material für das Brose Leichtbautürsystem aus endlosfaserverstärktem Thermoplast von Christian Trassl (links), Geschäftsführer und stellvertretender Bereichsleiter Kunststoffe der Neue Materialien Bayreuth, und Robert Metzger (2.v.l.), Geschäftsführer der MunichExpo Veranstaltungs GmbH, entgegen.

**München/Coburg (24. Oktober 2014)** Der Automobilzulieferer Brose ist für ein Leichtbautürsystem aus endlosfaserverstärktem Thermoplast mit dem „Materialica Design und Technology Award 2014“ ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand am 21. Oktober im Rahmen der internationalen Fachmesse für Werkstoffanwendungen, Oberflächen und Product Engineering in München statt. Das Unternehmen hat mit seinem Produkt die Jury in der Kategorie Material überzeugt und dafür den „Best-of Award“ des anerkannten Design-Preises erhalten. „Der Materialica Design und Technology Award stellt wie keine andere Auszeichnung die Kriterien Design, Technologieauswahl und Materialinnovation gleichermaßen in den Vordergrund und verknüpft maßgeschneiderte Materialentwicklungen mit überzeugenden Branchen-Innovationen. Unser Anliegen ist es, die machbare Zukunft auszuzeichnen und branchenübergreifend Akzente zu setzen“, erklärte Robert Metzger, Geschäftsführer der MunichExpo Veranstaltungs GmbH und Organisator des Materialica Design und Technology Awards, im Rahmen der Verleihung. Insgesamt 16 Unternehmen erhielten in den Kategorien „Material“, „Surface & Technology“, „Product“ sowie „CO2 Efficiency“ den Preis in Gold und Silber, vier erhielten den Best-of Award. Seit der Gründung im Jahr 2002 hat sich die Auszeichnung zu einer der wichtigsten in der internationalen Design-Szene entwickelt.

„Den Best-of Award verstehen wir als Bestätigung unserer Entwicklungsarbeit“, kommentierte Norbert Sommer, Leiter Entwicklung Türsysteme Brose Gruppe. „Mit einem intelligenten Materialmix ist es uns gelungen, ein innovatives Türsystem zu entwickeln, das hinsichtlich Leichtbau, Funktionalität und Designfreiheit neue Maßstäbe setzt. Im Vergleich zu herkömmlichen Türsystemen können wir bis zu 40 Prozent Gewicht einsparen – bei gleichzeitiger Crashesicherheit und hoher Funktionsintegration“, erklärte Sommer. Die neue Generation der Brose Kunststoffträger wird voraussichtlich 2016 in Serie gehen.

„Aufgrund der weltweiten Ziele zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und dem Trend zu höherer Effizienz spielt in der Automobilbranche das Thema Leichtbau eine zentrale Rolle. Brose investiert jährlich acht Prozent des Umsatzes in die Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren und Prozesse“, verdeutlicht Kurt Sauernheimer, Geschäftsführer Türsysteme Brose Gruppe.

Das Unternehmen hat die modulare Tür als Standard etabliert: Auf einer Trägerplatte werden Funktionen wie Fensterheber, Schloss, Kabelbaum, Crashesensorik und Steuerelektronik zusammengefasst sowie vorgeprüft und einbaufertig an die Montagelinie des Autoherstellers geliefert. Als Systemlieferant ist der Mechatronik-Spezialist in der Lage, alle wesentlichen Komponenten zu entwickeln und zu fertigen.